

VISION 2026 in Stuttgart: Hohe Nachfrage und starke Synergien

Artikel vom **6. Mai 2026**
Veranstaltungen

Die VISION 2026 verzeichnet bereits Monate vor Start einen hohen Buchungsstand. Parallel stattfindende Fachmessen schaffen zusätzliche Synergien und machen Stuttgart im Oktober zum Treffpunkt für Industrie und Technologie.



VISION 2024 (Bild: Landesmesse GmbH + Co. KG Stuttgart)

Die VISION 2026 startet mit einem hohen Buchungsstand ins Messejahr: Bereits mehr als 85 Prozent der Ausstellungsfläche sind sechs Monate vor Beginn vergeben. Die internationale Ausrichtung bleibt ein prägendes Merkmal – erwartet werden Unternehmen und Fachbesucher aus über 65 Ländern. Damit festigt die Messe ihre Rolle als zentrale Plattform für Bildverarbeitung und den fachlichen Austausch innerhalb der Branche.

Parallelität mit Motek und Bondexpo

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts ist erneut die Parallelität mit der Motek und der Bondexpo. Diese Kombination schafft Synergien zwischen Bildverarbeitung sowie Produktions- und Montageautomatisierung. Für Aussteller und Besucher ergeben sich daraus praxisnahe Vorteile, etwa durch thematische Überschneidungen, kurze Wege und zusätzliche Geschäftskontakte. Die Veranstaltungen ergänzen sich inhaltlich und stärken den Nutzen für den industriellen Alltag. Darüber hinaus erweitert ein Messeverbund aus insgesamt vier Veranstaltungen das Angebot: Neben VISION, Motek und Bondexpo finden auch die EFX – Expo for Electronics Manufacturing sowie die Quantum Effects statt. Während die EFX aktuelle Entwicklungen in der Elektronikfertigung adressiert, bringt die Quantum Effects Akteure aus Wissenschaft, Start-ups und Wirtschaft im Bereich Quantentechnologien zusammen. Diese thematische Bandbreite fördert den Austausch über Disziplinen hinweg und unterstützt die Vernetzung verschiedener Technologiefelder. Die Bündelung der vier Fachmessen an einem Ort wirkt sich auch auf die Region aus: Stuttgart positioniert sich im Oktober als internationaler Treffpunkt für Entscheider, Entwickler und Fachkräfte. Besucher profitieren zusätzlich von einem gemeinsamen Ticket, das Zugang zu allen Veranstaltungen ermöglicht und damit einen umfassenden Überblick über aktuelle Technologien und Anwendungen bietet. Für interessierte Unternehmen ergibt sich daraus eine klare Handlungsempfehlung: Aufgrund der hohen Nachfrage sollten verfügbare Ausstellungsflächen frühzeitig gesichert werden. Die Kombination aus internationaler Reichweite, thematischer Vielfalt und gebündelten Synergien macht die VISION 2026 zu einem relevanten Termin im Messekalender der Industrie.

Hersteller aus dieser Kategorie
